

Mittwoch

20.
Juni

171. Tag des Jahres 2018
194 Tage bis Jahresende
Kalenderwoche 25

05:05 Uhr 13:15 Uhr
21:50 Uhr 01:45 Uhr

Neumond erstes Viertel Vollmond letztes Viertel



GUTEN MORGEN

Alles muss raus

Es muss das Jahr 2012 gewesen sein, jedenfalls war es die Europameisterschaft, bei der die französische Nationalmannschaft schon in der Vorrunde aus dem Turnier geflogen ist. Zu dem Zeitpunkt habe ich dort gerade Urlaub gemacht. Die Franzosen waren unendlich enttäuscht von ihrer »Equipe Tricolore«, sie waren regelrecht sauer. Und in den Sportgeschäften lagen die National-Trikots und sonstige Fan-Artikel wie Blei in den Regalen, obwohl sie radikal reduziert waren. Mein Tipp an die Sport- und Einzelhändler der Umgebung: Jetzt schon reduzieren, raus mit der Ware! Wenn »Die Mannschaft« das zweite Spiel kommenden Samstag nämlich auch verzeigt, dann bleibt ihr auf dem Zeug sitzen, also: Weg mit Schaden, auch wenn das jetzt reichlich unpatentistisch klingt. Jochen Krause

Einbruch in den Bauhof

Verl (WB). Unbekannte Täter haben bei einem Einbruch in den Verler Bauhof Werkzeug erbeutet und Dieselmotoren aus mehreren städtischen Fahrzeugen abgezapft. Die Polizei sucht Zeugen, die etwas Verdächtiges beobachtet haben, und zwar zwischen Montagnachmittag (ab 16 Uhr) und Dienstagmorgen (6.30 Uhr). In dieser Zeit hat sich der Einbruch auf dem Gelände am Westfalenweg ereignet. Die Täter hebelten ein Tor auf und brachten die Tür zu einer Halle auf, wo sie Schränke und Schubladen durchsuchten. Hinweise nimmt die Polizei in Gütersloh entgegen, Tel. 05241/8690.

Elternbeiträge: Prüfauftrag

Verl (kl). Die Elternbeitragsstabellen für Kindertagesstätten, Kindertagespflege, offene Ganztagsgruppen und Randstundenbetreuung in Verl müssten vielleicht in naher Zukunft angepasst werden, meint die CDU-Fraktion im Verler Stadtrat und beantragt eine entsprechende Prüfung durch die Stadtverwaltung. Bewusst sei eine Anpassung zurückgestellt worden, weil man bislang auf eine Reform des Kinderbildungsgesetzes gewartet habe. Inzwischen sei jedoch klar, dass die Landesregierung diese Reform jedoch frühestens für 2020 ins Visier nimmt. Deshalb müsse möglicherweise früher gehandelt werden.

EINER GEHT DURCH DIE STADT

... und sieht auf eine Weide ein Pferd, das eine Decke mit Zebra-muster trägt. Schlechte Tarnung, findet EINER

SO ERREICHEN SIE IHRE ZEITUNG

Abonentenservice
Telefon 0 52 41 / 87 06 24
Fax 0 52 41 / 87 06 55

Lokalredaktion Verl
Paderborner Straße 17, 33415 Verl
Kerstin Eigendorf 0 52 46 / 93 63 21
Fax 0 52 46 / 93 63 23
verl@westfalen-blatt.de

www.westfalen-blatt.de



Sürenheider Thron präsentiert sich vor der Party

Der Jubel war groß am Montag, als Mirko Volgmann den Vogel abgeschossen hat. Der neue König regiert gemeinsam mit Simon Rehpöhl, der am Samstag die Prinzenwürde errungen hatte. Rehpöhl ist Volgmanns Nachfolger im Amt des Jungschützenmeisters. Gemeinsam haben die beiden vor zwei Jahren den Diözesanjungschützertag in Sürenheide organisiert. Nun sind sie also wieder ein Duo. Entsprechend wurde am Montagabend gefeiert. Unser Bild zeigt den Sürenheider Thron vor Beginn der Party Daniel Maasjosthusmann, Marcel Schmelter und Anna Schmelter, Irina Poll-

meier und Pascal Straube, Prinz Simon Rehpöhl und Prinzessin Vanessa Humann, König Mirko Volgmann mit Königin Jenny Volgmann, Dennis König mit Saskia König, Martin Schwarz und Lisa Nagelsdieck, Lars Meier (von links, vorne). In der oberen Reihe die Adjutanten Michael Landwehrjohann, Lukas Piepenbrock, Olaf Kampher, Thorsten Wetzig (von links). Zum Thron gehören außerdem Stefanie Maasjosthusmann und Kristina Adrian, die nicht auf dem Foto sind.

Foto: Detlev Hoffmann

Fürstliches zum Auftakt

Fachwerkkonzerte gehen in 32. Spielzeit – »Hamburger Ratsmusik« kommt zum Auftakt

■ Von Renate Ibeler

Verl (WB). Die Fachwerkkonzerte im Heimathaus erfreuen sich großer Beliebtheit. Unter den Freunden klassischer Musik gehören sie zu den Höhepunkten des Jahres. Die 32. Saison beginnt am 22. September mit einem besonderen musikalischen Leckerbissen.

Es konzertiert das hochkarätige Ensemble »Hamburger Ratsmusik«. Die Musiker bringen »Fürstliches« – Musik von Joseph Haydn und seinen Freunden – zu Gehör. Es spielen Simone Eckert (Viola da Gamba, Baryton), Christoph Heidemann (Barockvioline), Bettina Ihrig (Barockviola, Barockvioline) und Dorothea Palm (Barockvioloncello). Ganz im Sinne der Aufklärer und Klassiker sind die Kom-

positionen dieses Programms volksheldhaft und eingängig.

Am 7. Oktober kommen Freunde der Gitarrenmusik auf ihre Kosten. Das Gitarrenduo Jochen Schrupf und Martin Klausmeier hat neben traditionellem Jazz-Standards, auch Eigenkompositio-

Jermaine Sprosse bittet das Publikum um musikalische Aufgaben.

nen und ungewöhnliche Interpretationen von traditionellen Popsongs im Repertoire.

Sonaten, Rondos und andere Delikatessen für Fortepiano präsentiert Jermaine Sprosse dann am 10. November. Das Besondere: der Tastenakrobat lädt sein Publikum ein, ihm musikalische Aufgaben zu stellen.

Am 12. Januar 2019 haucht »Passo Avanti« mit unbändiger Spielfreude und Virtuosität Klassikern wie Bach, Brahms und Verdi neues Leben ein. Das Quartett »Passo Avanti« mit Julia Bassler/Mario Korunic (Violine), Alexander von Hagke (Klarinetten/Flöten), Vlado Grizelj (Gitarre) und Eugen Bazijan (Cello) übersetzt wohldurchdacht bekannte Werke in eine moderne Klangsprache und formt sie neu, ohne dabei ihren ursprünglichen Geist zu verfälschen.

Den Abschluss der Fachwerkkonzert-Reihe 32. Saison 2018-2019 gestalten die Sopranistin Anna-Sophie Brosig, Christopher Jung (Bariton) und Peter Kreuz (Flügel) mit Robert Schumanns »Myrthen op. 25. Die 26 Lieder auf Texte von Goethe, Rückert, Heine und vielen anderen bilden ein Kaleidoskop der Liebe und für den Komponisten Auslöser einer wahren Lied-Explosion 1840.



Annegret Schroeder, Martin Herrbold, Martina Peterhanwahr und Dr. Ares Rolf (von links) freuen sich auf eine interessante 32. Saison der Fachwerkkonzerte im Heimathaus Verl. Foto: Renate Ibeler

Jeder Spieler erhält eine Medaille

Zehn Mannschaften beim 1. OWL-Kindergarten-Fußballcup

Verl (vif). Vor dem Deutschlandspiel schon mal in Stimmung kommen: Am Sonntag fand in Sürenheide der 1. OWL-Kindergarten-Fußballcup statt.

Insgesamt zehn Mannschaften aus OWL nahmen an dem Kinderturnier teil. Dazu gehörten der Waldkindergarten aus Bielefeld, der St.-Martin-Kindergarten aus Kaunitz, Zwergenland und St. Judas Thaddäus aus Sürenheide, St. Michael aus Herzebrock, St. Anna und Bühlbusch aus Verl und St. Joseph aus Gütersloh. Zusätzlich gab es zwei Mix-Teams, in denen auch die Geschwister mitspielen konnten.

Organisiert wurde die Veranstaltung vom FC Sürenheide, bei dem seit Jahren Turniere für Kindergartenkinder stattfinden. »Diese waren bis jetzt jedoch nicht so breit gefächert, sie fanden in einem deutlich kleinerem Rahmen statt«, sagt der stellvertretende Jugendleiter Udo Wülling. Sein Ziel ist es jedes Jahr, die Kleinen für den Fußball zu begeistern, außerdem sollen sie ungezwungen Spaß haben. Fairplay sei ein

weiterer wichtiger Aspekt, den sie von klein auf lernen sollen.

Um die Motivation zu steigern, gibt es, wie bei solchen Turnieren üblich, keinen Sieger. Jeder Spieler bekommt am Ende eine Medaille, es gibt aber keine Platzierungen. Um es den Kindern leichter zu

machen, spielen sie auf kleinen Feldern und nur zehn Minuten pro Spiel. So wird sichergestellt, dass alle Spaß haben und nicht zu sehr aus der Puste kommen.

Die Kinder haben sich wochenlang auf das Turnier vorbereitet. Dafür kamen sie mit ihren Grup-



Alle Spieler konnten sich freuen: Jedes Kind erhielt als Erinnerung eine Medaille. Foto: Viktoria Farkas

Infoabend Skandinavien

Verl (WB). Das Droste-Haus fährt auch in diesem Sommer vom 22. Juli bis 1. August in Zusammenarbeit mit Wiehenstoth Touristik aus Gütersloh nach Skandinavien. Ein Infoabend findet am Montag, 25. Juni, um 19 Uhr im Droste-Haus statt. Nähere Informationen unter www.droste-haus.de oder unter Tel. 05246/2973.

Interessierte haben die Möglichkeit mit dem Rad oder ohne die beiden Städte Stockholm und Helsinki sowie die Åland-Inseln zu entdecken. Die Anreise erfolgt mit dem Bus ab Verl oder Gütersloh oder mit dem Flugzeug. Geradelt wird bei dieser Tour in der schwedischen Hauptstadt Stockholm, in der Inselwelt der Åland-Inseln zwischen Schweden und Finnland, durch den Schärenpark vor der finnischen Küste, an der finnischen Südküste zwischen Rauma und Turku und in Helsinki. Da selbst die ausgewählten Regionen, die nur einen Bruchteil der Fläche Finnlands und Schwedens ausmachen, so groß und vielfältig sind, um alles Sehenswerte innerhalb von einer Woche zu erradeln, wurden einige typische Landstriche zum Radfahren ausgewählt.

pen auf den Fußballplatz, um sich das Feld anzuschauen oder bekommen Unterstützung von den lokalen Sportvereinen, um Strategien, Techniken und Schlachtrufe zu entwickeln.

Sowohl die Kinder als auch die Familien seien sehr neugierig und freuten sich über diese Möglichkeit, erzählt Sabine Hasselhoff, Kindergärtnerin aus Herzebrock, die das erste Mal mit ihrer Gruppe an einem Fußballturnier teilnimmt. Schließlich seien zur Zeit aufgrund der Weltmeisterschaft alle im Fußballfieber. Für die Kinder, die gerade nicht gespielt haben, gab es weitere Aktionen, sodass keine Langeweile aufkommen konnte. Dazu gehörten Kinderschminken und eine Kinderolympiade, bei der Belohnungen lockten. Zusätzlich gab es Stände der Sponsoren, wie zum Beispiel eine mobile Eisdiele von La Luna oder ein Glücksrad der AOK. Das Organisationsteam aus Sürenheide war sehr zufrieden und hofft, nächstes Jahr wieder so viele begeisterte Kinder auf dem Platz begrüßen zu können.